Stadt
Niederkassel

**BESCHLUSSAUSFERTIGUNG**

| **Auszug aus der Sitzung vom:** | **Bauausschuss** | **Niederschrift zur Sitzung** |
|---|---|---|
| | | **10.03.2015** |

9. **Mitteilungen und Anfragen**

## Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

- keine

b) der Verwaltung

- keine

## Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

- keine

b) Sonstige Anfragen

### Parksituation auf der Porzer Straße

Ausschussmitglied Robert (CDU) sprach das Problem bezüglich der Parkprobleme an der Porzer Straße in Höhe des Geschäftes Schatto an. Hier liege ein eingeschränktes Halteverbot vor, das regelmäßig ignoriert wird und es deswegen zu Staus kommt.
Er bat die Verwaltung, die Politessen vermehrt dort einzusetzen und einzuschreiten.

### Synagoge in Mondorf

Ausschussmitglied Lülsdorf (CDU) fragte an, ob die Möglichkeit besteht, dass die Stadt sich über die Synagoge in Mondorf ein Vorkaufsrecht einräumen lassen kann.

Die Verwaltung erklärte, dass das nur in einem engen rechtlichen Rahmen möglich ist. Dieses ist hier nicht gegeben
Im Fall der Synagoge sollte daher von der Möglichkeit, das noch bestehende Fragment unter Denkmalschutz zu stellen, Gebrauch gemacht werden.

**Hinweis der Verwaltung: Die Fassade der ehemaligen Synagoge ist als einziges Bauteil erhalten und steht bereits unter Denkmalschutz.**

**Arbeiten auf der Niederkasseler Straße in Uckendorf**

Ausschussmitglied Schulz (SPD) fragte an, welche Arbeiten auf der Niederkasseler Straße durchgeführt werden.
Die Verwaltung berichtete, dass dort seitens der Straßenverkehrsbehörde Beschilderungen von Parkverkehrsflächen vorgenommen werden.

**Fällung von Bäumen an der Berliner Straße und Berliner Straße / Premnitzer Straße**

Ausschussmitglied Schulz (SPD) fragte an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass in der Berliner Straße an dem Mehrfamilienhaus gegenüber der Evonik viele Bäume gefällt wurden und Parkplätze eingerichtet wurden. Er bat um Mitteilung, ob eine Fällgenehmigung erteilt worden ist und wo die Ersatzpflanzung vorgenommen wird.
Weiterhin fragte er an, ob die Fällung eines dicken Baumes auf dem Grundstück der evangelischen Kirche im Bereich Berliner Straße/Premnitzer Straße seitens der Stadt genehmigt wurde.

Die Verwaltung berichtete, dass die Fällung der Bäume an der Berliner Straße im Rahmen der Aufstockung des Gebäudes genehmigt worden sind. Hier stelle jedoch die Parkplatzsituation ein Problem dar. Derzeit laufe diesbezüglich ein Verfahren.
Hinsichtlich der Fällung des Baumes auf dem Grundstück der evangelischen Kirche teilte die Verwaltung mit, dass der Baum nicht mehr standsicher war und aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden musste. Eine Ersatzpflanzung erfolgt noch.

**Baumpfähle an der Umgehungsstraße**

Ausschussvorsitzender Plum (SPD) fragte an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Baumpfähle an der Umgehungsstraße teilweise abgefault und umgefallen sind.
Er bat darum, den Zustand dem Landesbetrieb Straßenbau mitzuteilen

und um Behebung zu bitten.
Die Verwaltung teilte mit, dass der Landesbetrieb bereits mehrfach angemahnt worden sei.

**Baustelle am Ortseingang Rheidt / Deutzer Straße**

Ausschussmitglied Hunger (SPD) fragte an, welche Arbeiten im Fahrbahnbereich am Ortseingang Rheidt/Deutzer Straße durchgeführt würden.
Die Verwaltung berichtete, dass in diesem Bereich Arbeiten durch die Versorgungsträger Rheinenergie und Rhenag ausgeführt würden.

**Hinweisschild auf der Wahner Straße**

Ausschussmitglied Cakir (CDU) bat um Mitteilung, welche Arbeiten im Bereich der Wahner Straße in Ranzel stattfinden. Gegenüber dem Garten- und Landschaftsbau Jonas stehe seit Monaten ein Hinweisschild, das den Bau von 10-12 Häusern ankündige.
Die Verwaltung berichtete, dass die Häuser in der Adlerstraße fertig gestellt wurden und bereits bewohnt sind.

**Flüchtlingswohnheim in Rheidt, Staufenstraße**

Ausschussmitglied Dohms (Bündnis 90/Die Grünen) fragte an, um welche Flüchtlingsunterkunft es sich in Rheidt handele.
Die Verwaltung teilte mit, dass es sich hierbei um die Staufenstraße 48 handele.